

Brauerei-Beschäftigte in Sachsen und Thüringen erhalten mehr Geld

Berlin, 24.05.2017

> Am 23. Mai gelang für die Beschäftigten in der Brauwirtschaft Sachsen/Thüringen ein zweijähriger Tarifabschluss.

Die Entgelte und Ausbildungsvergütungen steigen ab dem 01.05.2017 um 2,4%. Ab 01.05.2018 erhöhen sich die Entgelte und die Ausbildungsvergütungen nochmals um 2,3 %.

> Von dem Tarifabschluss profitieren rund 1.000 Beschäftigte in den Betrieben der Radeberger Gruppe (Radeberger Exportbierbrauerei, Leipziger Brauhaus, Krostitzer Brauerei) und der Bitburger Gruppe (Wernesgrüner Brauerei GmbH, Köstritzer Schwarzbierbrauerei). Für die Betriebe der Bitburger Gruppe erhöht sich dazu ab 2018 der Altersvorsorgebetrag um 50 Euro.

„Damit bekommen die Kolleginnen und Kollegen mehr Geld und halten Anschluss an die allgemeine Tarifentwicklung. Sie haben deutlich gemacht, dass man nur gemeinsam für alle etwas erreichen kann“, erklärt dazu Petra Schwalbe, Verhandlungsführerin und Vorsitzende des NGG-Landesbezirks Ost.

Petra Schwalbe 0171 – 76 33 22 1